**German Studies 301W (HALW)**

***Süße Pein*: The Look of Love in 21st and 20th Century German Texts**

**Herbstsemester 2013**

**Dienstags & donnerstags 14:30 - 15:45 Uhr**

**201 Modern Languages**

Professor: Dr. Hiram Maxim

Büro: 214 Modern Languages

Telefon: (404) 727-9234

E-Mail: hmaxim@emory.edu

Sprechstunde: Dienstags 16.00 – 17.00, mittwochs 13.00-14.00

Webseite: <http://www.hiramhmaxim2.com>

Herzlich willkommen in unserer Deutsch-Abteilung, die als **Center of Excellence** von der *American Association of Teachers* in German (AATG) ausgezeichnet worden ist!

**Kursbeschreibung**

Dieses Seminar ist der erste Teil der 301-302 Sequenz und führt das Thema der sich ändernden Darstellungen der Liebe in der deutschen Literatur und Kultur ein. Wie wir vielleicht alle wissen, ist die Liebe kein einfaches Thema; es gibt oft süße Momente aber auch peinliche Aspekte. Um die Komplexität dieses Themas zu untersuchen und zu verstehen, lesen wir Texte unterschiedlicher Darstellungsformen (Prosa, Drama, Lyrik, Lieder, Reden und Film) vom 20. bis 21. Jahrhundert, anhand derer wir die „Süße Pein“ der Liebe in ihrem kulturellen Kontext diskutieren. Der Kurs ist chronologisch aufgebaut und befasst sich mit den verschiedenen Darstellungen der Liebe in den folgenden kulturell-historischen Perioden der modernen deutschen Geschichte:

* vereinigtes Deutschland (1990-heute): Liebe zwischen Juden und Deutschen; homosexuelle Liebe; anti-romantische Liebe; die Liebe im Ausland
* geteiltes Deutschland (1949-1990): patriotische Liebe; die einsame Liebe; die begrenzte Liebe
* nationalsozialistisches Deutschland (1933-1945): verbotene und illegale Liebe; Vaterlandsliebe
* expressionistisches Deutschland (1910-1933): emotionale Liebe; Liebe zu Gott
* modernes Deutschland (um 1900): klassenbedingte Liebe

Als erster Kurs auf der dritten Stufe („Level 3“) im integrierten Curriculum der Deutsch-Abteilung liegt der diskursive Fokus in 301 nicht mehr auf dem *Erzählen*, wie es in 101-102 („Level 1“) und in 201-202 („Level 2“) der Fall war, sondern jetzt geht es um das *Erklären*, d.h., Sie beschäftigen sich hauptsächlich mit einer Untersuchung und einer Erklärung der Gründe und/oder Konsequenzen von verschiedenen Aspekten und Situationen der gelesenen Texte. Da die verschiedenen Erklärungen schriftlich erledigt werden, erfüllt der Kurs die Anforderung des Colleges für Schreibaufgaben. Dazu gibt es zum einen schriftliche Hausaufgaben, in denen Sie sich über bestimmte Aspekte des jeweiligen Textes schriftlich äußern. Diese Hausaufgaben behandeln oft auch einen oder mehrere Schwerpunkte der behandelten Grammatik und dienen als Vorübung für die folgenden Arbeiten. Zum anderen schreiben Sie fünf längere multimodale Arbeiten, die verschiedene Schreibstrategien erfordern, wie Charakterbeschreibung, Zusammenfassung, Vergleich und kreatives Erzählen.

Ganz besonders dieses Semester ist Ihre Teilnahme an einem neuen und spannenden Projekt an Emory College namens „Domain of One’s Own.“ Die Idee dahinter ist, dass Sie während des Semesters Ihre schriftlichen Arbeiten nicht nur Ihrem Professor einreichen, sondern auch auf Ihre eigene Website veröffentlichen, damit andere KommilitonInnen und sogar ein weiteres Publikum im Internet sie lesen und kommentieren können. Die Website gehört Ihnen und es wird erhofft, dass Sie nach dem Kurs weiter an der Website arbeiten und dabei Ihre Arbeit an Emory und anderswo dokumentieren. Wegen dieses digitalen Formats müssen Sie sich überlegen, wie Sie Ihre Ideen am besten und durch welche Modalitäten darstellen. Wo Sie z.B. bei einer traditionellen Arbeit Ihre Gedanken schriftlich formulieren müssen, können Sie bei diesem Projekt Ihre Arbeit audio, visuell, graphisch und/oder elektronisch präsentieren. Damit Sie diese verschiedenen Optionen verstehen und anwenden können, werden wir im Unterricht die Möglichkeiten besprechen, denn es wird nicht erwartet, dass Sie mit Webseiten und digitalen Texten umgehen können. Außerdem steht das Emory Writing Center zur Verfügung, wo sich alle Tutoren mit dem Projekt und digitalen Publikationen gut auskennen.

Ein weiteres Merkmal des Kurses ist die Erweiterung Ihrer lexikal-grammatischen Kenntnisse. Wie es im ganzen Curriculum praktiziert wird, werden die Vokabeln und die Grammatik eingeführt und betont, die notwendig sind, um die behandelten Themen besprechen zu können. Zu jedem Thema werden Wortfelder gemeinsam erstellt und die relevante Grammatik anhand des *Handbuchs zur deutschen Grammatik* wiederholt.

Zusätzlich üben Sie während des gesamten Semesters, längere Abschnitte der behandelten Texte sinnhaft laut zu lesen, so als seien sie eine SchauspielerIn.

**Voraussetzung:**

Dieser Kurs setzt voraus, dass Sie German 202 oder entsprechende Sprachkenntnisse haben.

**Texte und Materialien**

* Judith Hermann, *Nichts als Gespenster* (2003). Frankfurt a.M.: Fischer, 2003. ISBN 978-3596157983
* Patrick Süskind, *Der Kontrabass* (1984). Zürich: Diogenes, 1997. ISBN: 978-3257230000.
* Arthur Schnitzler, *Der Reigen* (1903). Hamburg: Insel, 2002. ISBN: 978-3458345206.
* Jamie Rankin and Larry Wells, *Handbuch zur deutschen Grammatik*, 5th edition. Heinle, 2011. ISBN: 978-1439082782. Auch als eine elektronische Version bei coursesmart.com erhältlich.
* Alle zusätzlichen Texte erhalten Sie als PDF-Dateien.
* Ihre eigene bei Weebly.com aufgebaute Webseite mit Ihrem eigenen Domainnamen

**Typischer Verlauf einer Seminarsitzung**

In Vorbereitung des Seminars lesen Sie die jeweils angegebenen Texte, beantworten die schriftlichen Hausaufgaben, erstellen ein Wortfeld und/oder vervollständigen die Grammatikübungen. Wiederholen Sie regelmäßig die für Sie neuen Vokabeln. Die Materialien werden dann gemeinsam in der folgenden Stunde diskutiert. Während im Zentrum der Diskussion jeweils die genaue Arbeit mit und am Text steht, kann es gut sein, dass wir auf grammatische Punkte am Text eingehen und/oder die Techniken zur Vokabelerweiterung üben.

**Noten**

Die Gesamtnote für diesen Kurs ergibt sich wie folgt:

1) Anwesenheit und aktive Mitarbeit im Unterricht (20%)

Der Kurs ist ein Seminar, keine Vorlesung, und deshalb hängt sein Erfolg von Ihrer aktiven Beteiligung und regelmäßigen Mitwirkung ab. Damit wir produktive und effektive Klassendiskussionen führen können, erwarte ich, dass Sie den Text der Hausaufgabe genau lesen, wichtige Passagen laut lesen und markieren und sich Fragen und Kommentare überlegen.

Eine effektive Teilnahme schließt eine umfassende Vorbereitung ein und zeigt Ihr Bemühen, sich in der Klasse mit dem Kursmaterial und Ihren MitstudentInnen produktiv auseinander zu setzen, sich zu verbessern und über Ihre Lernstrategien zu reflektieren. Da sich unser Kurs nur zweimal pro Woche trifft, ist Ihre regelmäßige Anwesenheit unentbehrlich. Mehr als zwei Abwesenheiten wirken sich negativ auf Ihre Gesamtnote aus, falls nicht nachweislich ein Notfall vorliegt. Wenn Sie nicht in der Klasse sind, können Sie sich auch nicht an der Diskussion beteiligen, und deshalb wirkt sich jegliche Abwesenheit negativ auf die Aktive Mitarbeit-Kategorie aus.

2) Hausaufgaben (20%)

In den meisten Unterrichtswochen schreiben Sie eine kurze (1-2 Seiten) Reaktion zu einer spezifischen Frage über den jeweiligen Text. Nutzen Sie diese Aufgaben, um Ideen zur Diskussion zu formulieren, Ihre Argumente für die Aufsätze vorzubereiten und um Rückmeldung zu erhalten. Schreiben Sie bitte alle Hausaufgaben auf ein gesondertes Blatt Papier, das nach der Stunde eingesammelt werden kann. Bitte tippen Sie die Textaufgaben und drucken diese aus. Jede eingesammelte Hausarbeit wird nach den folgenden Kriterien bewertet:

* Check plus (95%): Hausaufgaben, die pünktlich eingereicht werden und mit Mühe, Kreativität und Genauigkeit ausgeführt wurden.
* Check (80%): Hausaufgaben, die pünktlich eingereicht werden und befriedigend ausgeführt wurden.
* Check minus (65%): Hausaufgaben, die pünktlich eingereicht werden aber viele Fehler oder Schlampigkeit aufweisen.
* Verspätete Hausaufgaben werden grundsätzlich nicht angenommen.

Zu den einzelnen Texten werden passende Grammatikübungen ausgewählt. Wichtig ist, dass Sie das Grammatikbuch als ein Begleitbuch behandeln und regelmäßig konsultieren. Ich erwarte, dass Sie einzelne Abschnitte selbständig erarbeiten und danach einzelne Fragen im Unterricht stellen. Bitte schreiben Sie alle Grammatikhausaufgaben auf ein extra Blatt Papier, das Sie nach der Klasse abgeben können. Die Grammatikaufgaben können Sie auch mit der Hand schreiben und werden nach den gleichen Kriterien wie die anderen schriftlichen Hausaufgaben bewertet.

3) Lautes und sinnhaftes Lesen (10%)

Deutsch ist für Sie eine fremde Sprache, und wird deshalb von Ihnen auch körperlich nicht als ein Teil Ihres eigenen Selbst empfunden. Damit die deutsche Sprache als ein Teil Ihrer selbst werden kann, hilft das laute und sinnhafte Lesen längerer Passagen, als etwas was Ihr Körper und Verstand zusammen tun müssen. Daher hören wir stellenweise die Texte und üben wir immer wieder Textpassagen laut zu lesen. Folgende Kriterien spielen beim lauten Lesen/Rezitieren eine Rolle: a) die Verständlichkeit und Aussprache einzelner Wörter, b) rhythmisches und fließendes Lesen, und c) sinnhaftes und emphatisches Lesen ganzer Sätze und Passagen. Stellen Sie sich beim Lesen vor, dass Sie eine SchauspielerIn sind, und ein Publikum für sich gewinnen wollen. Mit anderen Worten, Sie lesen nicht für sich, sondern sprechen lesend für ein Publikum.

4) Digitale Publikationen (50%)

Für die Klasse veröffentlichen Sie vier kürzere (35%) und eine längere (15%) digitale Publikationen in deutscher Sprache in verschiedenen Genres, die wir in dem Kurs besprechen. Vor jeder Publikation besprechen wir das Format und werden die entsprechenden strukturellen und linguistischen Merkmale diskutieren, damit Sie Modelle und Richtlinien haben, die Sie bei der Vorbereitung Ihrer Präsentieren unterstützen.

Ich werde alle Ihre Publikationen benoten, korrigieren und Ihnen Vorschläge zur Verbesserung machen. In meiner Sprechstunde werden wir dann über Ihre Arbeiten sprechen, die Sie danach überarbeiten und erneut in einer zweiten Version abgeben. Ihre endgültige Note für die Aufsätze ist eine Mischung der ersten und zweiten Version.

**The Emory Writing Center**The Emory Writing Center staff includes talented and welcoming undergraduate and graduate students from a range of disciplines. They are eager to work with all writers at all stages of the composing process. Whether you are exploring ideas, revising a draft, or polishing a final version of a project, the Writing Center is the place for you. We offer discussion-based tutorials for individuals and groups that enable writers to approach their work with fresh eyes and to practice strategies for writing, revising, and editing. Tutors can talk with you about the purpose, organization, and audience of your work, your design choices, or how you engage other texts. They can also work with you on sentence-level concerns, including grammar, syntax, and word choice; however, they will not proofread for you. Instead, they will discuss strategies and resources you can use to become a better editor of your own work.The Writing Center is located in Callaway N212. Regular appointments are 45 minutes long. You should bring a copy of your assignment, any relevant writing (notes, a draft, the url for your website, etc.) and a plan for what you want to work on. If you have a laptop, we encourage you to bring it. In addition to our regular appointments, we also offer walk-in visits, a good resource when you have a quick question or can’t get an appointment. To view our hours, make an appointment, and get more information, go to [writingcenter.emory.edu](http://writingcenter.emory.edu/).The entire Writing Center staff has been specifically trained to support Domain of One’s Own students. By talking with a tutor, you can more critically consider the purpose, design, and usability of your digital texts. You can also work with a tutor to troubleshoot technical matters; however, you should consult the Domain student resource pages first. In most cases, you will be able to solve tech troubles on your own, reserving your Writing Center appointments for discussions about how your technical choices—along with other choices—affect your larger aims.

**Honor Code**

Upon every individual who is a part of Emory University falls the responsibility for maintaining in the life of Emory a standard of unimpeachable honor in all academic work. The Honor Code of Emory College is based on the fundamental assumption that every loyal person of the University not only will conduct his or her own life according to the dictates of the highest honor, but will also refuse to tolerate in others action which would sully the good name of the institution. Academic misconduct is an offense generally defined as any action or inaction which is offensive to the integrity and honesty of the members of the academic community.

* The Honor Code, a list of offenses and the Honor Council process may be found; <http://college.emory.edu/home/academic/policy/honor_code.html>

**Office for Undergraduate Education – Information for Syllabus – Fall 2013**

* The Office for Undergraduate Education (OUE) central office is located in White Hall 300
* Please visit or call 404.727.6069 with questions about academic affairs, concerns or policies.
* All Emory College of Arts and Sciences policies may be found in the College Catalog: <http://college.emory.edu/home/academic/catalog/index.html>
* For a full list of Religious Holidays can be found here:
http://www.religiouslife.emory.edu/pdf/Religious%20Holidays%202013-14.pdf

**Important Fall 2013 Dates**

* August 28: First day of classes
* September 4: Add/Drop/Swap ends 11:59pm
* September 11: Last day to change S/U or Grading option
* October 14-15: Fall Break
* October 18: Last day for withdrawal without penalty (all students)
* November 15: Last day for withdrawal without penalty (1st year, Transfer, Oxford ONLY)
* November 28-29: Thanksgiving Holiday Break
* December 10: Last day of classes
* December 11: Reading Day(s)
* December 12-18: Final Exam Period

**Academic Advising and Class Deans**

If you have any academic concerns or questions about Emory College of Arts and Sciences policies, you should first meet with an OUE academic adviser. If an academic adviser is unavailable to meet with you, you may meet with an OUE dean during open hours.

* OUE Academic Adviser appointments: Visit White Hall 300 or call 404.727.6069
* Deans’ Open Hours: http://college.emory.edu/home/administration/office/undergraduate/hours.html

**Academic Support**

There are a range of resources available to Emory undergraduates designed to enrich each student’s educational experience.

* Visit <http://college.emory.edu/advising> for a list of support programs and appointment directions

**Access and Disability Resources**Students with medical/health conditions that might impact academic success should visit Access, Disability Services and Resources (ADSR formerly the Office of Disability Services, ODS) to determine eligibility for appropriate accommodations. Students who receive accommodations must present the Accommodation Letter from ADSR to your professor at the beginning of the semester, or when the letter is received.

### Attendance Policies (Absences and Absences from Examinations)

### Absences: Although students incur no administrative penalties for a reasonable number of absences from class or laboratory, they should understand that they are responsible for the academic consequences of absence and that instructors may set specific policies about absence for individual courses.

### Absences from Examinations: A student who fails to take any required midterm or final examination at the scheduled time may not make up the examination without written permission from a dean in the Office for Undergraduate Education. Permission will be granted only for illness or other compelling reasons, such as participation in scheduled events off-campus as an official representative of the University. A student who takes any part of a final examination ordinarily will not be allowed to defer or retake that final. Deferred examinations must be taken during the student’s next semester of residence by the last date for deferred examinations in the academic calendar or within twelve months if the student does not re-enroll in the college. Failure to take a deferred examination by the appropriate deadline will result automatically in the grade IF or IU.